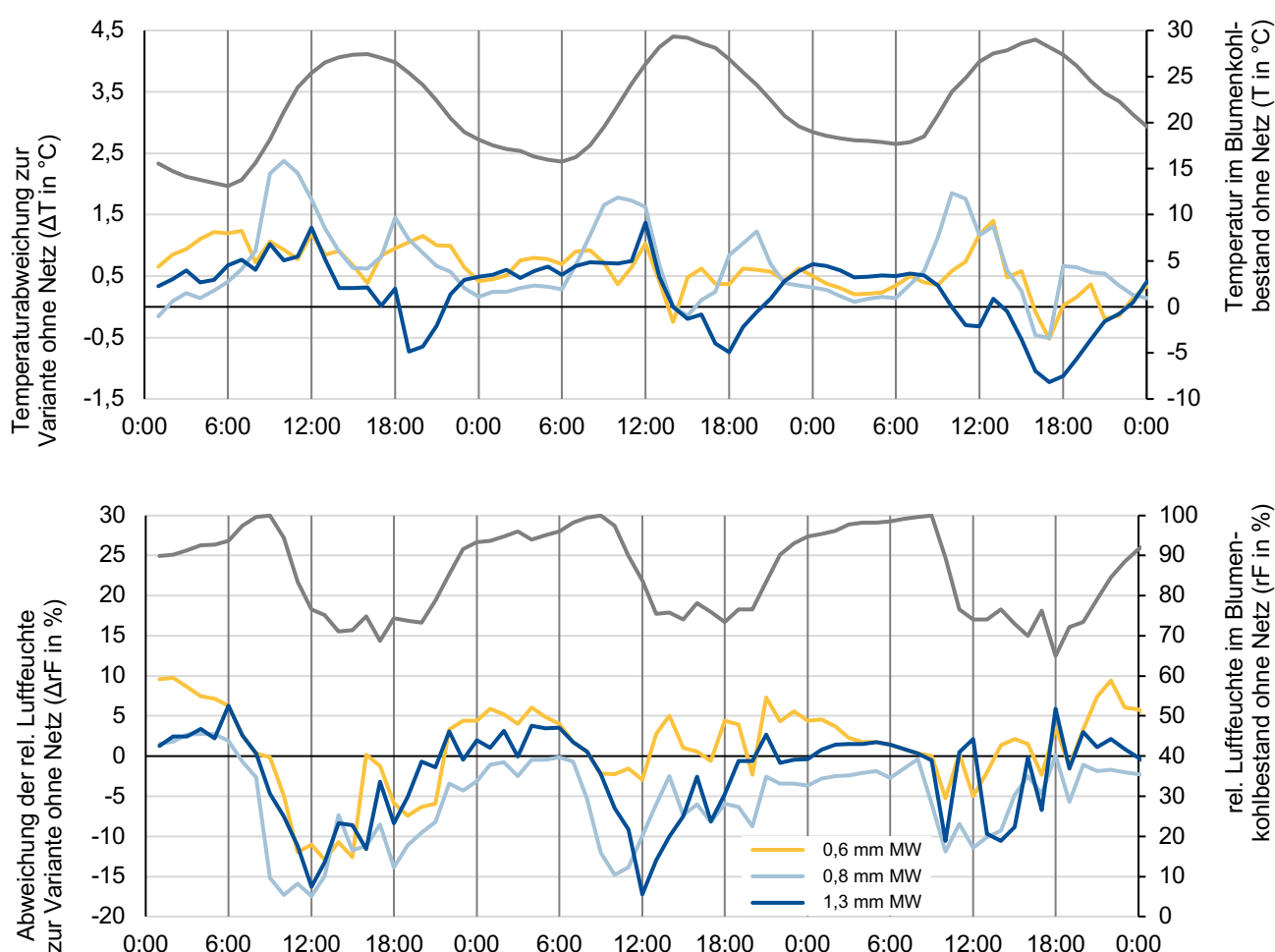


28.08.2020 Gunnar Hirthe, Thomas Amm

Insektenschutznetze haben über eine Veränderung des Mikroklimas (Temperatur, Luftfeuchte) und eine Verringerung der Einstrahlung wesentlichen Einfluss auf die Kulturentwicklung und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten. Im Rahmen des Projekts OptiNet wurden in Blumenkohl kulturbegleitend Lufttemperatur und Luftfeuchte unter Netzen unterschiedlicher Maschenweiten sowie in einem unbedeckten Bestand erfasst und miteinander verglichen.

Die zeitnahe Vorabereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in komprimierter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Abweichung der Temperatur- und Luftfeuchteverläufe zwischen Beständen mit verschiedenmaschigen Insektenschutznetzen und ohne Bedeckung bei Blumenkohl in der Erntephase (07.08.2020 0:00 Uhr – 10.08.2020 0:00 Uhr). Messungen: Luftfeuchte-Tempersensor Tinytag Plus 2, Temperatur: Mittelwert aus zwei Messungen, relative Luftfeuchte: eine Messstelle je Variante.

KONTAKT

GEFÖRDERT DURCH

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Gunnar Hirthe
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 03843 789-221
g.hirthe@lfa.mvnet.de



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft